

WIR MACHEN
Tarif.

WIR
SIND ES
WERT.

Tarifrunde 2019
powered by

ver.di

Erhöhung der Entgelte im Volumen von 8 Prozent!

TARIFEINIGUNG ERZIELT!

Nach eindrucksvollen Warnstreiks konnte ver.di am 29. März 2019 eine Tarifeinigung erreichen. Deutliche Erhöhungen der Entgelte und Verbesserungen in der Entgeltordnung erzielt.

Das Ergebnis im Überblick:

Die Einigung sieht eine tabellenwirksame Anhebung der Entgelte im Gesamtvolumen von 8 Prozent mit einer Laufzeit von 33 Monaten vor. Darin enthalten ist eine ausgeprägte soziale Komponente. Über die Laufzeit haben alle Beschäftigten damit mindestens 240 Euro mehr im Monat.



Foto: Holger Nickel

Erhöhung der Tabellenentgelte TV-H

Die Tabellenentgelte der Anlage B zum TV-H werden

- zum 1. März 2019 in der Stufe 1 aller Entgeltgruppen um 4,5 Prozent und für die übrigen Stufen um 3,0 Prozent, mindestens jedoch um 100 Euro erhöht (Gesamtvolumen 3,2%);
- zum 1. Februar 2020 in der Stufe 1 aller Entgeltgruppen um 4,3 Prozent und für die übrigen Stufen um 3,12 Prozent, mindestens jedoch um 100 Euro erhöht (Gesamtvolumen 3,2%) und
- zum 1. Januar 2021 in der Stufe 1 aller Entgeltgruppen um 1,8 Prozent und für die übrigen Stufen um 1,3 Prozent, mindestens jedoch um 40 Euro erhöht (Gesamtvolumen 1,4%).

Verbesserungen für Auszubildende

Die monatlichen Ausbildungsentgelte der Auszubildenden nach dem TVA-H BBiG und die Tarifentgelte der Praktikantinnen und Praktikanten nach dem TV Prakt-H werden wie folgt erhöht:

- zum 1. Januar 2019 um einen Festbetrag in Höhe von 60 Euro und
- zum 1. Januar 2020 um einen weiteren Festbetrag in Höhe von 60 Euro.

Weiterhin wurde vereinbart, dass

- der Urlaubsanspruch um einen Tag auf 30 Urlaubstage erhöht wird und

- die Kinderzulage nach § 23a TV-H auch für Auszubildende gezahlt wird und
- die Übernahmeregelung für weitere zwei Jahre wieder in Kraft gesetzt wird.

Strukturelle Verbesserungen im Tarifgefüge

Das LandesTicket Hessen wird über die ganze Laufzeit tarifiert.

Die bisherige „kleine“ Entgeltgruppe 9 wird zur Entgeltgruppe 9a mit regulären Stufenlaufzeiten und 6 Stufen.

Für IT-Beschäftigte und Ingenieure gelten fortan deutliche vorteilhaftere Eingruppierungsbedingungen sowie höhere Zulagen.

Die Eingruppierung der Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst

wird deutlich verbessert (Tarifniveau wie im Kommunalbereich). Weitere Verbesserungen zu einzelnen Tätigkeitsmerkmalen wurden erreicht.

Die pauschalierten Erschwernisszuschläge der Beschäftigten im Straßenbetriebsdienst werden dynamisiert.

Als anteiliger Ausgleich für die aus den strukturellen Verbesserungen entstehenden Mehrkosten wird die Jahressonderzahlung für die Jahre 2019 bis 2022 festgeschrieben. Grundlage für die Berechnung der Höhe der Jahressonderzahlung sind die Entgeltwerte des Jahres 2018.

Die Tarifvertragsparteien vereinbarten eine Empfehlung die zeit- und wirkungsgleiche Übertragung der Ergebnisse auf die Beamtinnen und Beamten sowie die Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger.



Wolfgang Pieper

Mitglied ver.di-Bundesvorstand

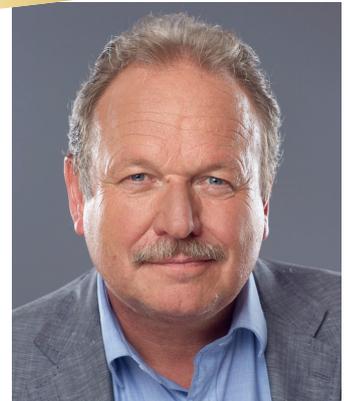
„Die Anhebung der Stufe 1 in allen Entgeltgruppen soll die Arbeit im Landesdienst für Neueinsteiger attraktiver machen. Die Ausbildung wird durch deutliche Verbesserungen attraktiver gestaltet. Verbesserungen konnten auch für die Beschäftigten in den Kitas durchgesetzt werden. Wir sind mit euch ein starkes Team.“

Wie geht es weiter?

Nach ausführlicher Beratung hat die ver.di-Tarifkommission für die hessischen Landesbeschäftigten beschlossen, die Annahme des Verhandlungsergebnisses durch eine Mitgliederbefragung zu empfehlen.

Somit werden die ver.di-Mitglieder in den nächsten Wochen die Möglichkeit haben, das Tarifergebnis, das nur durch massive Warnstreiks erzielt werden konnte, zu beurteilen und ihr Votum dazu abzugeben.

ver.di führt damit eine gute demokratische Tradition fort.

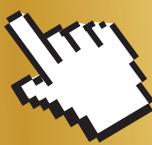


Frank Bsirske

ver.di-Vorsitzender

„Das ist das beste Ergebnis seit vielen Jahren und ein guter Tag für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes.“

Die Einigung ist zugleich eine positive Nachricht für alle Bürgerinnen und Bürger, die auf gute öffentliche Dienstleistungen angewiesen sind“

NOCH FRAGEN ZUM ABSCHLUSS? 

Alle Informationen und Antworten auf häufige Fragen findest Du auf unserer Seite:
wir-sind-es-wert.verdi.de
Oder auf  facebook.com/verdi



Foto: Corinna Vahrenkamp



Foto: Holger Nickel

WIR SIND ES WERT.

Jetzt Mitglied werden!



www.mitgliedwerden.verdi.de